

[13063.] **Zur Nachricht.**

Um die vielen an mich ergangenen Anfragen auf einmal zu beantworten, zeige ich hiermit an, daß die Prospective und Begleitschreiben zu den Handelswissenschaften gleichzeitig mit Lieferung I. Ende dieses Monats versendet werden.

Besondere Wünsche wegen der Zusendung bitte ich an die betr. Herren Commissionäre richten zu wollen, welchen sämtliche Packete am gleichen Tage übergeben werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 10. August 1860.

J. Engelhorn.

Zur gefälligen Beachtung.

[13064.]

Durch Umzug in ein neues geräumiges, mit großen Schaufenstern versehenes Local in der frequentesten und günstigsten Lage hiesiger Stadt, haben wir Gelegenheit zu guter Verwendung für Kunstfachen und Placate.

Wir erlauben uns deshalb die Herren Verleger von Kunstartikeln um gef. Einsendung ihrer Nova in einfacher Anzahl zu ersuchen.

Placate bitten uns gef. in zweifacher Anzahl zu senden, jedoch gleichzeitig einige Exemplare der betreffenden Werke à cond. beizufügen.

Haberleben, im August 1860.

Ferd. Griem's Buchhandl.

Ankauf von Restartikeln

[13065.] belletristischer Werke — Reisen — naturwissenschaftlicher, sowie guter populärer Werke — gegen sofortige baare Zahlung.

Moritz Glogau jr. in Hamburg,
Neustädter Fuhrentwiete 122.

[13066.] Ein gutes katholisches Erbauungsbuch, circa 40 Octav-Bogen stark, wird mit Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Das Werk müßte aber die Approbation besitzen. Auch wäre es sehr erwünscht, wenn dasselbe mit Illustrationen (Stahlschnitten oder Holzschnitten) geziert wäre. Offerten nimmt an Herr R. Hartmann in Leipzig unter der Chiffre X. U. ***

[13067.] Zu den in meinem Verlage erschienenen verschiedenen Büchern über

Hühnerzucht

habe ich ein größeres Placat mit Abbildungen drucken lassen, das zu verlangen bitte.

Berlin, den 10. August 1860.

Julius Springer.

[13068.] **Offerte.**

Der gesammte in Leipzig lagernde Vorrath von ca. 580 Exmpl. eines erst im vorigen Jahre erschienenen, von der Kritik günstig beurtheilten Romans in 2 Bänden soll durch mich verkauft werden.

Leipzig, den 11. August 1860.

Adolph Winter.

[13069.] Ich bitte um Einsendung guter militärischer Nova, da ich sichern Absatz hierfür habe.

Mannheim, den 1. August 1860.

Franz Bender.

[13070.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im August 1860.

Winkelmann & Söhne.

[13071.] Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt sich zur Uebernahme von

Illustrationen

jeder Art, vom einfachsten Umriss, bis in vollendetem Farbdruck ausgeführt, und wird (hinsichtlich der Leistungen auf die zuletzt erschienenen: Neues Düsseldorf'scher Künstler-Album II. — Scheuren, Fischer-Album 2c. verweisend) bei geehrten Aufträgen bemüht sein, solche ebensowohl durch zufriedenstellende Preise, wie durch prompte Lieferung auch für die Folge sich zu sichern.

**Düsseldorf'scher
Lith. Kunst-Anstalt.
Gust. Ad. Gumprecht.**

[13072.] **Steindruckfarbe.**

Durch langjährige Praxis, vermittelt einer chemischen Zubereitung, bin ich im Stande, für jede Branche der Steindruckerei, unter Garantie des vortheilhaftesten Verbrauchs, eine in jeder Hinsicht gute schwarze Druckfarbe zu liefern und berechne pr. Pfund feinste Federfarbe 20 S ℓ , Gravirfarbe 17½ S ℓ .

**Franz Lewig
zu Münster in Westphalen.**

[13073.] Handlungen, die Clichés von Holzschnitten von etwa 2 Zoll Breite und entsprechender Höhe liefern können, die Abbildungen enthalten, welche für das Kindesalter passen, bitte ich um gefällige schnelle Einsendung von Proben mit Angabe des Preises.

C. G. Kunze in Mainz.

[13074.] **Zu verkaufen:**
ein vollständiges Buchdruckerei-Inventar mit eiserner Presse und ca. 20 Str. Schriften. Anlagepreis ca. 1000 \mathfrak{f} . — Verkaufspreis ca. die Hälfte. Näheres sub Chiffre B. L. durch die Exped. d. Bl.

Für Buchdruckereibesitzer.

[13075.] Ein Buchdrucker in Kurhessen beabsichtigt sein Geschäft so lange aufzugeben, als die bestehenden politischen Verhältnisse in diesem Lande dauern, und wünscht dafür als Geschäftsführer (Factor) in einer auswärtigen Buchdruckerei thätig zu sein.

Gefällige Offerten besorgt die D. Bertzram'sche Buchhandlung in Cassel.

[13076.] **= H. Georg =**

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Uebersetzungsanzeige.

[13077.]

Ein praktischer Arzt, dem es seine freie Zeit gestattet, sich mit literarischen Arbeiten zu beschäftigen, ist gern bereit, sich mit Uebersetzungen von medicinischen, sowie überhaupt naturwissenschaftlichen Werken in französischer, englischer, spanischer, italienischer und holländischer Sprache zu beschäftigen. Franco-Offerten wollen gef. an Herrn Franz Wagner in Leipzig gerichtet werden, der die Weiterbeförderung gütigst besorgt.

Bilderankauf.

[13078.]

Für meine nächste Bücher- und Kunstauktion erbitte mir Offerten leicht verkäuflicher neuer oder ramponirter Delbilder, Stahlschnitte, Lithographien 2c. Entsprechenden Falles würde ich größere Partien gegen baar beziehen.

Prag.

Adolf Kuranda.

[13079.] **Maculaturgesuch.**

Maculatur in Str. und Ballen, roh und brochirt, wird zu kaufen gesucht.

Frankirte Offerten werden entgegengenommen von

J. A. Friederich's Wittwe in
Erfurt, Schloßstr.

[13080.] **Ankündigungen**

von Büchern über

Gärtnerei, Blumen- und Gemüsezucht, Obst- und Weinbau, Gartenbotanik, bildende Gartenkunst, sowie Landwirthschaft

finden in einem

Literarischen Anzeiger und auf dem Umschlag

der

Bibliotheca hortensis,

welche am 1. Octbr. l. J. erscheint, die geeignete Aufnahme. Ich berechne pro Zeile oder deren Raum 2½ N \mathfrak{f} .

Nürnberg.

Wilhelm Schmid.

[13081.] Zu Inseraten für den

Boten aus dem Riesengebirge.

Auflage 5400.

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Jul. Berger.)